



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2007/0632

Veranlasser / Verursacher
FDP

Datum: 31.05.2007

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2007 zum „Konnexitätsprinzip in der Schulpolitik in Hessen“

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	21.06.2007	3	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	25.06.2007	7	öffentlich
Kreistag	29.06.2007	14	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der kreistag des Landkreises Kassel beauftragt den Kreisausschuss, bei der hessischen Landesregierung vorstellig zu werden, um der Tendenz steigende Kosten im Bildungsbereich auf die Schulträger zu überwälzen entgegenzutreten und auf die Einhaltung des Konnexitätsprinzips zu bestehen.

Im Falle einer negativen Reaktion der Landesregierung wird der Kreisausschuss beauftragt, umgehend den Konnexitätsausschuss anzurufen.

Begründung:

Verschiedene Anfragen und Berichtsanhträge haben die schleichende Überwälzung von Kosten des Landes bei der Bildung (zum Beispiel bei den Verwaltungskosten der Unterrichtsgarantie plus sowie den Ersatzschulbeiträgen für Privatschulen) nachgewiesen.

Im Interesse des Landkreises Kassel ist der Kreisausschuss gefordert, bei der Landesregierung vorstellig zu werden und gegebenenfalls den für Streitfälle gebildeten Konnexitätsausschuss anzurufen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Lasse Becker

Anlage/n:

Beschreibung

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2007 zum "Konnexitätsprinzip in der Schulpolitik in Hessen"
